

Lehrer

am Schlusse des Schuljahrs.

Vorstand Rektor Dr. Pressel.

Gymnasium.

Hauptlehrer:

Professor	Stoßmayer, zugleich Bibliothekar.
"	Rösch, zugleich Bibliothekar.
"	Dr. Dürr.
"	Dr. Ableiter, zugleich Vorstand des K. Pensionats und Turninspektor.
"	Dr. Egelhaaf.
"	Lechler.
"	Hartmann.
"	Lang.
Professor	Schauffler.
"	Rümelin.
"	Dr. Ruthardt.
"	Reuchlin.
Oberpräzeptor	Bofel.
"	Klemm.
Präzeptor	Kern.
"	Bruder.
"	Zluhan.
"	Geßich.
"	Hofmann.
"	Koller.

Fachlehrer:

Religionslehrer	Stadtpfarrer Stärk.
"	Stadtvikar Schieber.
"	Pfarrvikar Kieg.
"	" Schwager.
Zeichenlehrer	Eberhardt.
"	Stahl.
"	Lampe.
Hilfslehrer am D.-G. Repetent	Pland.
" " " "	Müller.
" " " "	Dr. Seybold.
Singlehrer	Eisenmann.
Schreiblehrer	Breitling.
"	Tott.
Rechenlehrer	Rapp.
"	Schöll.
Turnlehrer	Hohenaker.
"	Präzeptor Kern.
"	" Bruder.
"	Elementar-Lehrer Tott.
"	Graveur Bauknecht.

Elementarschule.

Elementarlehrer	Eisenmann.
"	Breitling.
"	Rapp.
"	Schöll.
"	Tott.

Famulus Reuschle.

Lehrgang.

Elementarschule.

Klasse Ia und b. Klassenlehrer Schöll, Tott.

Lehrbücher. Fibel für die evang. Volksschulen Württembergs.
 Lesebuch für die evang. Volksschulen Württembergs.
 Spruch- und Liederbuch zum Auswendiglernen in den evang. Schulen des Königreichs Württemberg.
 Bacmeister biblische Geschichte.

Sächer.	Lehrer.	Wochen- stunden.	Behandelt.
Religion*)	Klassenlehrer	2	14 ausgewählte Geschichten aus dem Alten Testament. Kurze Gebete aus dem Anhang des Spruchbuchs.
Deutsch	—	14	Lesen. } Fibel. Normal-Alphabet und Rechtschreiben (Ab- } Lesebuch schreiben), Sprechen in Sätzen, Erzählen. } n. 1—50.
Rechnen	—	4	Addieren und Subtrahieren mit 1—10 innerhalb 1—100.

Klasse IIa, b und c. Klassenlehrer Eisenmann, Breitling, Rapp.

Lehrbücher. Fibel.
 Lesebuch für die evang. Volksschulen Württembergs I.
 Spruch- und Liederbuch.
 Bacmeister biblische Geschichte.
 Winter der Sprach- und Rechtschreibschüler.

Sächer.	Lehrer.	Wochen- stunden.	Behandelt.
Religion*)	Klassenlehrer	2½	23 ausgewählte Geschichten aus dem Neuen Testament. Sprüche und Lieder nach Vorschrift.
Deutsch	—	11	Lesen, Rechtschreiben (Diktierschreiben) mit } Fibel. Lesebuch gramm. Übungen. Sprechen in Sätzen, } n. 51—Schluß. Erzählen, Vortrag kleiner Gedichte. } Winter Sprach- schüler.
Schönschreiben	—	2	Deutsche und lateinische Schrift.
Rechnen	—	4½	Wiederholung der Aufgabe von Klasse I an größeren Zahlen über 100 hinaus. Multiplizieren: mündlich kleines Einmaleins, schriftlich bis zu 3 Stellen.

*) Der katholische Religionsunterricht an der Elementarschule wurde von Pfarrvikar Storz und Pfarrvikar Nieg in 1 Stunde nach dem Lehrbuch von Mey erteilt.

Gymnasium.

Klasse Ia. Klassenlehrer Hofmann.

Klasse Ib. Klassenlehrer Koller.

Lehrbücher. Spruchbuch.
 Bacmeister biblische Geschichte.
 Deutsches Lesebuch für die Latein- und Realschulen Württembergs I.
 Hermann-Weckerlin lat. Schulgrammatik. Neueste Auflage.
 Dürr Vocabularium.
 Fischer Achtzig Übungstafeln.
 Henzler Schulkarte von Württemberg.
 Streich kurzgefaßte Geographie von Württemberg.

Sächer.	Lehrer.	Wochen- stunden.	B e h a n d e l t.
Religion*)	Klassenlehrer	2	Alttestamentliche Geschichte. Vorgeschriebene Sprüche und Lieder.
Deutsch	—	5	Lesebuch Poet. II. n. 1—29, Prof. n. 45—85. Rechtschreiben mit grammat. Übungen. Sprechen in Sätzen, Erzählen, Vortrag kleiner Gedichte.
Latein	—	12	Formenlehre. Anfangsgründe, Deklination und regelmäßige Konjugation Herm.-Weckh. § 1—53. Satzlehre Anfangsgründe, der einfache Satz H.-W. § 79 bis 90 (Exposition) und § 190 bis 215 (Komp.). Einübung des zugehörigen Wörterschatzes aus Dürr. Proloko alle 14 Tage, Hebdomadar.
Rechnen	—	4	Wiederholung und Erweiterung der Aufgabe von Clem.-Schule Kl. II, großes Einmaleins bis 15, Multiplizieren mit mehr als 3 Stellen, Dividieren einfach benannter Zahlen. Alle 14 Tage schriftliche Klassenarbeit.
Geographie im Winterhalbjahr	—	2	Grundbegriffe. Württemberg.
Schönschreiben	—	2	Deutsche und lateinische Schrift. Vierteljährige Probefschriften.

Klasse IIa. Klassenlehrer Bluhan.

Klasse IIb. Klassenlehrer Präzeptor Eich.

Lehrbücher. Spruchbuch.
 Bacmeister bibl. Geschichte.
 Deutsches Lesebuch für die Latein- und Realschulen Württembergs I.
 Hermann-Weckerlin lat. Schulgrammatik.
 Dürr Vocabularium.
 Fischer Achtzig Übungstafeln.
 Liechtenstern und Lange Schulatlas.
 Weeber und Krauß Liederammlung für die Schule 1 und 2.
 Gesangbuch für die evangelische Kirche in Württemberg.
 Daniel Leitfaden für den Unterricht in der Geographie. Neueste Aufl.

*) Der katholische Religionsunterricht am U. und M. G. wurde von Pfarrvikar Storz, später Rieg und Schwager in zwei Stunden nach den Lehrbüchern von Schuster erteilt.

Sächer.	Lehrer.	Wochenstunden.	Behandelt.
Religion	Klassenlehrer	2	Neutestamentliche Geschichte. Vorgeschriebene Sprüche und Lieder.
Deutsch	—	3	Lesebuch Poet. II. n. 30 ff., Prof. n. 86 ff. Rechtschreiben mit gramm. Übungen. Sprechen in Sätzen, Erzählen, Vortrag kleiner Gedichte.
Latein	—	12	Formenlehre. Wiederholung der Deklinationen und der regelmäßigen Konjugation, Einübung der unregelmäßigen Verba und Schluß der Formenlehre Herm.=Wech. § 54—78. Satzlehre Zusammenges. Satz, Kasuslehre H.-W. § 91—152 (Expos.) und § 216 bis 277 (Komp.). Einübung des zugehörigen Wortschatzes aus Dürr. Prologo alle 14 Tage, Hebdomadax.
Rechnen	—	4	Wiederholung des kleinen, Vollendung des großen Einmaleins. Wiederholung der 4 Grundrechnungsarten an einfach und mehrfach benannten Zahlen. Alle 14 Tage schriftliche Klassenarbeit.
Geographie	—	2	Deutschland, Europa.
Schön schreiben	Breitling	2	Deutsche und lat. Schrift, arabische und römische Ziffern. Vierteljährige Probeschriften.
Singen (für a u. b gemeinsam)	Eisenmann	1	20 Choräle und 24 einstimmige Lieder.

Klasse IIIa. Klassenlehrer Präzeptor Bruder.

Klasse IIIb. Klassenlehrer Präzeptor Kern.

Lehrbücher. Bacmeister biblische Geschichte.
 Spruchbuch.
 Deutsches Lesebuch für die Latein- und Realschulen Württembergs II.
 Regeln und Wörterverzeichnis für die deutsche Rechtschreibung zum Gebrauch in den württembergischen Schul-Anstalten im Dezember 1883 amtlich festgestellt.
 Hermann-Wecherlin lat. Schulgrammatik.
 Thomond urbis Romae viri illustres.
 Stockmayer Aufgaben für den Rechenunterricht I.
 Daniel Leitfaden für den Unterricht in der Geographie.
 Müller Leitfaden für den Unterricht in der Geschichte.
 Liechtenstern und Lange Schulatlas.
 Kiepert-Wolf histor. Schulatlas.
 Zeittafeln für den Unterricht in der Geschichte an den unteren Gelehrten- und Realschulen.
 Weber und Krauß Liederammlung für die Schule 1 und 2.
 Vierstimmige Choralmelodien.
 Gesangbuch.

Sächer.	Lehrer.	Wochen- stunden.	Behandelt.
Religion	Klassenlehrer	2	N. und N. L. Geschichte. Vorge schriebene Sprüche und Lieder.
Deutsch	—	3	Lesebuch Poet. II. n. 121—127. 130—132. 135 f. 140 f. 143—145. 150—153. Proj. II. n. 157 bis 176. Rechtschreiben. Übungen im Vortrag.
Latein	—	12	Formenlehre Repetition, insbesondere der unregelmäßigen Flexionsformen H.-W. § 46—53. Satzlehre, Tempus- und Moduslehre H.-W. § 153—189 (Expoj.) und § 278—312 (Kompoj.) mit Anhang nebst Wiederholung der Kasuslehre und Einübung der gesamten Satzlehre an den zusammenhängenden Stücken der Grammatik. Thomond n. 1—29. Prologo alle 14 Tage, Hebdomadur.
Rechnen	—	4	Wiederholung der Aufgabe von Klasse II, insbesondere des kleinen und großen Einmaleins. Dezimalbrüche. Vorbereitung der Lehre von den gemeinen Brüchen. Stodm. I. Alle 14 Tage schriftliche Klassenarbeit.
Geographie und Geschichte	—	3	Grundlehren der Geographie und Übersicht der 5 Erdteile. Daniel § 1—35. Vorgriechische Geschichte, griechische bis zum Schluß des peloponn. Kriegs. Müller bis § 21.
Schön schreiben	Breitling, Tott	2	Wiederholung der Aufgabe von Kl. II, kleines und großes griechisches Alphabet. Vierteljährige Probefchriften.
Singen (für a u. b gemeinsam)	Eisenmann	1	18 Choräle und 20 zweistimmige Lieder.
Turnen	Bruder, Kern	winters 2 sommers 3	Ordnungsübungen, Stellungen, Wendungen; Marschvorübungen, Sprung, Lauf, Turnspiel, einfachste Stabübungen und Zielwurf.

A. Humanistische Klassen.

Klasse IV a. Klassenlehrer Oberpräzeptor Bokel.

- Lehrbücher.** Bibel nach Luthers Übersetzung in großem Druck.
Spruchbuch.
Deutsches Lesebuch für die Latein- und Realschulen Württembergs II.
Regeln und Wörterverzeichnis für die deutsche Rechtschreibung zum Gebrauch in den württembergischen Schul-
Anstalten im Dezember 1883 amtlich festgestellt.
Ellendt-Seuffert lat. Grammatik. Neueste Auflage.
Holzer Übungsstücke zum Übersetzen aus dem Deutschen in das Lateinische Abt. I.
Corn. Nepotis vitae rec. Galm mit Wörterbuch von Haake.
Deutsch-lateinisches Lexikon.

Koch griechische Schulgrammatik.

Gaupp-Holzer Materialien zur Einübung der griech. Grammatik. Neueste Auflage.

Stoßmayer Aufgaben für den Rechenunterricht.

Müller Leitfaden für den Unterricht in der Geschichte.

Zeittafeln für den Unterricht in der Geschichte an den unteren Gelehrten- und Realschulen.

Kiepert-Wolf histor. Schulatlas.

Daniel Leitfaden für den Unterricht in der Geographie.

Lichtenstern und Lange Schulatlas.

Weeber und Krauß Lieder Sammlung für die Schule 3. 5.

Vierstimmige Choralmelodien.

Gejangbuch für die evang. Kirche in Württemberg.

Sächer.	Lehrer.	Wochen- stunden.	B e h a n d e l t.
Religion	Klassenlehrer	2	Vorgeschriebene Bibelabschnitte N. T. histor. Stücke. Vorgeschriebene Sprüche und Lieder. Katechismus.
Deutsch	—	2	Lesebuch Poet. II. n. 128 f. 133 f. 137—139. 142. 146—149. 154—156; Prof. 177 ff. Stilübungen, alle 4 Wochen ein Aufsatz an Stelle der lat. Hausarbeit. Übungen im Vortrag.
Latein	—	11	Grammatik Wiederholung der Formenlehre und der Kasus- und Tempuslehre nach Ellendt-Seyffert. 1 Std. Komposition Holzer 1—100. Prologo, Hebdomadar teils als Klassen- teils als Hausarbeit. 6 St. Repos 12 vitae, darunter Attikus, 4 Stunden.
Griechisch	—	6	Formenlehre bis zu dem regelmäßigen Verbum. Wöchentlich Prologo oder Hebdomadar.
Rechnen	—	3	Wiederholung der Aufgabe von Kl. III. Gemeine Brüche. Vorbereitung der Schlußrechnung. Stoßm. Bch. 2 Gruppe 1—39. Alle 14 Tage schriftliche Klassenarbeit.
Geographie und Geschichte	—	3	Asien, Afrika, Amerika, Australien. Dan. § 36—70. Griechische Geschichte Schluß, römische bis zu den punischen Kriegen.
Zeichnen (fakultativ mit Va und VIa)	Stahl	2	Freihandzeichnen. Ornamente nach Herdtle und Deschner in verkleinertem Maßstab, Köpfe nach Julien, Elemente des perspektiv. Zeichnens.
Schönschreiben	Breitling	1	Deutsche, lateinische, griechische Schrift.
Singen (für a u. b gemeinsam)	Eisenmann	1	15 Choräle und 20 zweistimmige Lieder.
Turnen	Baufnecht	winters 2 sommers 3	Stabübungen, Lagen, Schritte, Marschübungen, Klettern, Wurf, Ringvorübungen, Wettlauf, Turnspiel.

Klasse Va. Klassenlehrer Prof. Dr. Ruthardt.

- Lehrbücher.** Bibel nach Luthers Übersetzung in großem Druck.
 Spruchbuch.
 Deutsches Lesebuch für die Latein- und Realschulen Württembergs III.
 Regeln und Wörterverzeichnis für die deutsche Rechtschreibung zc.
 Ellendt-Seyffert lat. Grammatik.
 Holzer Übungsstücke zum Übersetzen aus dem Deutschen in das Lateinische Abt. 1.
 Caesar comm. de b. g.
 Deutsch-lateinisches Lexikon.
 Koch griech. Schulgrammatik.
 Gaupp-Holzer Materialien zur Einübung der griechischen Grammatik.
 Schmid Vorübungen zur Einleitung in die griech. Syntax.
 Mezger-Schmid griech. Chrestomathie.
 Plöb Elementargrammatik der franz. Sprache.
 Stockmayer Aufgaben für den Rechenunterricht Bändchen 2 und 3.
 Müller Leitfaden für den Unterricht in der Geschichte.
 Zeittafeln für den Unterricht in der Geschichte zc.
 Kiepert-Wolf histor. Schulatlas.
 Daniel Leitfaden für den Unterricht in der Geographie.
 Liechtenstern und Lange Schulatlas.
 Weber und Krauß Liederammlung für die Schule 3 und 5.
 Vierstimmige Chormelodien.
 Gesangbuch für die evang. Kirche in Württemberg.

Fächer.	Lehrer.	Wochen- stunden.	Behandelt.
Religion	Klassenlehrer	2	Vorgeschriebene Bibelabschnitte N. T. histor. Stücke aus Evang. Matth. Vorgeschriebene Sprüche und Lieder. Katechismus.
Deutsch	—	2	Lesebuch Poet. II. n. 196—216. Proj. n. 241—265. Stilübungen, alle 4 Wochen ein Aufsatz an Stelle der lat. Hausarbeit. Übungen im Vortrag.
Latein	—	11	Grammatik. Wiederholung der Moduslehre nach Ellendt-Seyffert. 1 Std. Komposition. Holzer n. 100—200 in Auswahl. Proloko, Hebdomadad, teils als Klassen- teils als Hausarbeit. 4 Std. Caes. h. g. I. II. VI. Winters 6, Sommers 5 Std. Anfänge der Verslehre. Sommers 1 Stde.
Griechisch	—	6	Formenlehre Schluß. Syntax Kasuslehre. Wöchentlich Proloko oder Hebdomadad. 3 Std. Vorübungen. Chrestom. Kurs I mit Auswahl. 3 Std.
Französisch	—	3	Plöb Lekt. 1 bis Schluß nebst den Lesebüchern. Alle 14 Tage Proloko oder Hebdomadad.
Rechnen	Kapp	3	Wiederholung der Dezimal- und gemein. Brüche. Schluß- und Verhältnisrechnung. Stockm. Bdh. 2 Gruppe 40—71, Bdh. 3 Gruppe 1—17. Alle 14 Tage schriftliche Klassenarbeit.

Sächer.	Lehrer.	Wochen- stunden.	Behandelt.
Geographie und Geschichte	Klassenlehrer	3	Europa. Dan. § 71—84. Römische Geschichte Schluß. Deutsche bis Pipin.
Zeichnen (fakultativ mit IVa und VIa)	Stahl	2	Wie in IVa.
Schön schreiben	Breitling	1	Wie in IVa.
Singen (gem. mit Kl. Vb u. VIa u. b)	Eisenmann	1	Wie in IVa.
Turnen	Hohenaker	winters 2 sommers 3	Wiederholung und Erweiterung der Aufgabe von Kl. IV.

Klasse VIa. Klassenlehrer Prof. Schauf fler.

- Schreibbücher.** Bibel nach Luthers Übersetzung in großem Druck.
Spruchbuch.
Deutsches Lesebuch für die Latein- und Realschulen Württembergs III mit Anhang.
Regeln und Wörterverzeichnis für die deutsche Rechtschreibung etc.
Glendt-Seyffert lat. Grammatik.
Jordan Ausgewählte Stücke aus Cicero.
Grysar Ovidii carmina selecta.
Haug-Rösch Übungsbuch zum Übersetzen aus dem Deutschen ins Lateinische Abteilung II.
Lateinisch-deutsches und deutsch-lateinisches Lexikon.
Koch griechische Schulgrammatik.
Mezger-Schmid griech. Chrestomathie.
Gaupp-Holzer Materialien zur Einübung der griechischen Grammatik.
Bäumlein-Holzer-Niederer Themata zur griechischen Komposition.
Deutsch-griechisches Wörterbuch.
Blöy Syntax und Formenlehre der neufranzösischen Sprache auf Grund des Lateinischen.
Blöy französische Chrestomathie.
Deutsch-französisches und französisch-deutsches Wörterbuch, womöglich von Blöy.
Stoekmayer Aufgaben für den Rechenunterricht.
Daniel Leitfaden für den Unterricht in der Geographie.
Lichtenstern und Lange Schulatlas.
Müller Leitfaden für den Unterricht in der Geschichte.
Zeittafeln für den Unterricht in der Geschichte etc.
Kiepert-Wolf histor. Schulatlas.
Weeber-Krauß Liederammlung für die Schule 3 und 5.
Vierstimmige Choral melodien zu dem Gesangbuch für die evang. Kirche in Württemberg.
Gesangbuch für die evang. Kirche in Württemberg.

Sächer.	Lehrer.	Wochen- stunden.	Behandelt.
Religion	Klassenlehrer	2	Vorgeschriebene Bibel-Abschnitte N. u. N. T. Lehrstücke.
Deutsch	—	2	Lesebuch Poet. Teil n. 217 ff., Prof. n. 266 ff. Stil- übungen, alle 4 Wochen ein Aufsatz an Stelle der lat. Hausarbeit. Übungen im Vortrag.

Sächer.	Lehrer.	Wochen- stunden.	B e h a n d e l t.
Latein	Klassenlehrer	11	Grammatik. Wiederholung der gesamten Kasus- und Satzlehre nach Ellendt-Seuffert. 1 Std. Komp. Haug-Rösch 50 Stücke in Auswahl, Prologo, Hebdom. teils als Klassen-, teils als Hausarbeit. 5 Std. Cicero von Jordan. 4 Std. Ovid von Gryjar in Auswahl nebst metr. Übungen. 1 Std.
Griechisch	—	6	Tempus- und Moduslehre mit Wiederholung der Formen- und Kasuslehre. Materialien im Anschluß an Grammatik. Themata I, 1 ff. Prologo oder Hebdomadar. 3 Std. Chrest. S. 96—140. 3 Std.
Französisch	—	3	Plöz Syntax und Formenlehre Lekt. 1 bis gegen Schluß. Alle 14 Tage Prologo oder Hebdomadar. Plöz Chrest. S. 1—25.
Rechnen	Stoßmayer	3	Wiederholung der Dezimal- und gemeinen Brüche. Bürgerliche Rechnungsarten. Stoßmayer Bdh. 3. Alle 14 Tage schriftliche Klassenarbeit.
Geographie und Geschichte	Klassenlehrer	3	Mitteleuropa. Daniel § 85—103. Deutsche Geschichte von Karl M. bis 1871.
Zeichnen (fakultativ mit IVa u. Va)	Stahl	2	Freihandzeichnen. Umrisse von Ornamenten nach Herdtle, von Köpfen nach Julien.
Singen (gem. mit VIb, Va u. Vb)	Eisenmann	1	12 Choräle und 15 zwei- und dreistimmige Lieder.
Turnen (gem. mit VIb)	Hohenater	winters 2 sommers 3	Vorgerücktere Marschformen, Geräte-Vorübungen, Ringen.

Klasse VIIa. Klassenlehrer Prof. Lehler.

- Lehrbücher.** Bibel nach Luthers Übersetzung in großem Druck.
Dreher die katholische Glaubenslehre.
Livius.
Vergil.
Rägelsbach Übungen des lat. Stils 1.
Ellendt-Seuffert lateinische Grammatik.
Lateinisch-deutsches und deutsch-lateinisches Lexikon.
Plöz französische Chrestomathie.
Plöz Übungen zur Erlernung der französischen Syntax.
Plöz Syntax und Formenlehre der neufranzösischen Sprache.
Franz.-deutsches und deutsch-franz. Lexikon, womöglich von Plöz.
Schnitzer chrestomathia Xenophontea.
Homer.
Gaupp-Holzer-Niederer Themata zur griechischen Komposition.
Koch griechische Schulgrammatik.
Griechisch-deutsches und deutsch-griechisches Lexikon.
Gesenius Hebr. Grammatik.
Bardey method. geordnete Aufgabensammlung.

- Lehrbücher.** Spieler Lehrbuch der ebenen Geometrie.
 Pütz Lehrbuch der vergleichenden Erdbeschreibung.
 De Vary Botanik.
 Geiske Geologie.
 Liechtenstern und Lange Schulatlas.
 Zeittafeln für den Unterricht in der Geschichte in den oberen Klassen der Gelehrten- und Realschulen Württemberg's.
 Regeln und Wörterverzeichnis für die deutsche Rechtschreibung etc.

Fächer.	Lehrer.	Wochenstunden.	Behandelt.
Religion (evang.)	Lechler	2	Einleitung in das N. T. Gelesen: Genesis, Exod 1 bis 34. Jesajah und Psalmen.
" (kath.) gem. mit VIII, IX, X)	Schübel, später W. Hager und Stärk	1	Erlösung, Heiligung, Vollendung.
Deutsch	Seybold	2	Epos und Lyrik. Hermann und Dorothea, Balladen und Romane, lyrische Gedichte von Schiller und Uhland in Auswahl. Stilübungen, alle 4 Wochen ein Aufsatz an Stelle der lat. Hausarbeit. Übungen im Vortrag.
Latein	Lechler	8	Livius I. III 1—40. Vergil Aen. I. II. III mit prosodischen und metr. Übungen. 6 St. Stilübungen, Hebdomadar (alle 4 Wochen als Klassenarbeit), Rägelsbach I, 8 ff., Extemporalien. 2 Std.
Griechisch	Ableiter, Hartmann	6	Schnitzer Abschnitte aus Cyprius, Anab. und Memor. in Auswahl. Stilübungen mit Benützung der Themata 1—150, wöchentlich eine schriftliche Übung als Klassen- oder Hausarbeit. Ableiter. 4 Std. Odyssee 1—3. Hartmann. 2 Std.
Hebräisch	Seybold	3	Formenlehre Mezger S. 1—100. Alle 14 Tage eine schriftliche Komposition als Haus- oder Klassenarbeit.
Französisch	Müller	3	Plöz Synt. I—III. Plöz Chrest. S. 70—77. 79—85. 91—95. 97—111. 209—211. Übungen S. 1—71 in Auswahl. Alle 14 Tage schriftliche Klassen- oder Hausarbeit. 2 Std.
Mathematik	Lang	4	Allg. Arithmetik bis zur Division algebraischer Summen, Bardey I—X. Alle 14 Tage schriftliche Klassen- oder Hausarbeit. 2 Std. Geometrie, Winkel, Dreieck, Parallelogramm, Spieler Kurs I. Alle 14 Tage schriftl. Klassen- od. Hausarb. 2 Std.
Naturgeschichte (im Sommerhalbjahr)	—	2	Einleitung in Geologie und Botanik mit Experimenten und Exkursionen.
Geographie (im Winterhalbjahr)	—	2	Vergleichende Erdbeschreibung Pütz S. 1—95.
Geschichte	Lechler	2	Griechische, römische bis zum Ständeausgleich.
Zeichnen (fakult. mit VII b)	Eberhardt	2	Ornam., Köpfe, Landschaften nach Herdtle, Julien, Calame.
Turnen	Hohenauer	2	Geräteturnen, Vorübungen zum Gewehrfechten. Zeitweise im Winter Schlittschuhlaufen, im Sommer Schwimmen.

Klasse VIII. Klassenlehrer Professor Dr. Egelhaaf.

Lehrbücher. Bibel nach Luthers Übersetzung in großem Druck.
 Griech. N. T., womöglich Basler Ausgabe.
 Dreher die kath. Glaubenslehre.
 Sallust.
 Livius.
 Vergil.
 Lat.-deutsches und deutsch-lat. Lexikon.
 Nägelsbach Übungen des lat. Stils 2.
 Ellendt-Seuffert lateinische Grammatik.
 Schnitzer chrestomathia Herodotea.
 Homer.
 Koch griechische Schulgrammatik.
 Gaupp-Holzer-Niecher Thematata zur griechischen Komposition.
 Griech.-deutsches und deutsch-griech. Lexikon.
 Plöb französ. Chrestomathie.
 Plöb Syntax und Formenlehre der französ. Sprache.
 Plöb Übungen zur Erlernung der französ. Sprache.
 Französl.-deutsches und deutsch-französl. Lexikon, womöglich von Plöb.
 Hebräische Bibel.
 Gesenius Hebr. Grammatik.
 Hebr.-deutsches Lexikon.
 Zeittafeln etc.
 Kiepert-Wolf histor. Schulatlas.
 Plöb Lehrbuch der vergleichenden Erdbeschreibung.
 Liechtenstern und Lange Schulatlas.
 Bardey method. geordnete Aufgabensammlung.
 Spielker Lehrbuch der ebenen Geometrie.
 Sprockhoff Schulnaturgeschichte. Abt. I.
 Regeln und Wörterverzeichnis für die deutsche Rechtschreibung etc.

Sächer.	Lehrer.	Wochen- stunden.	Behandelt.
Religion (evang.)	Lechler	2	Einleitung in das N. T. Gelesen im Original Matthäus, 1. Corintherbrief, Teile des 2., Philipperbrief, Stücke aus dem Römerbrief.
„ (kath.)	j. Kl. VII	1	Wie in Kl. VII.
Deutsch	Planck	2	Drama. Uhlands Ernst, Lessings Minna, Goethes Götz in Auswahl, Schillers Tell, Wallenstein, Demetrius. Stilübungen, alle 4 Wochen ein Aufsatz an Stelle der lat. Hausarbeit. Übungen im Vortrag.

Sächer.	Lehrer.	Wochen- stunden.	B e h a n d e l t.
Latein	Egelhaaf	8	Sall. Catilina. Vergil Aen. IX. X. Livius XXII. 6 Std. Stilübungen. Hebdomadar (alle 4 Wochen als Klassenarbeit), Extemporalien, Nägelsbach 2, S. 1—20. 2 Std.
Griechisch	Dürr, Pressel	6	Herodot von Schnitzer, Plutarchs Perikles, Stilübungen mit Benützung der Themata II, 150 ff., wöchentlich eine schriftliche Übung als Klassen- oder Hausarbeit. 4 Std. Dürr. Odysf. 6—21 in Auswahl mit metr. Übungen. 2 Std. Pressel.
Hebräisch	Ableiter	3	Formenlehre Mezger Schluß. Gen. 1—3. 6, 5—9, 17. 12, 1—8. 13. 15. 17. 22, 1—19. 24. 27. 28. 32. 33. 37. 39. 40—50. Ex. 1—12. Alle 14 Tage eine schriftliche Komposition als Haus- oder Klassenarbeit.
Französisch	Müller	3	Blöz Syntax IV—VI. IX. X. Übungen S. 78—128 in Auswahl, 152 bis Schluß. Chrest. S. 129—131. 133—136. 139—142. 248 ff. Alle 14 Tage schriftliche Klassen- oder Hausarbeit. 2 Std.
Mathematik	Stoßmayer	4	Algebra. Bardey XI—XIV. XX. XXII und XXIV. Schriftliche Arbeiten wie in VIIa. 2 Std. Geometrie. Spieker V—VIII. Schriftliche Arbeiten wie in VIIa. 2 Std.
Naturgeschichte (im Winterhalbjahr)	Lang	2	Einleitung in Anthropologie und Zoologie.
Geographie (im Sommerhalbjahr)	—	2	Pütz S. 315—349. 117—208.
Geschichte	Egelhaaf	2	Römische vom Ständeausgleich bis zum Ende des weströmischen Reichs. Mittelalterliche bis 814.
Zeichnen (fakult. mit VII b)	Eberhardt	2	S. VII a.
Turnen	Hohenaker	2	Milit. Marschformen. Gewehrfechten. Gewehrgriffe. Zeitweise im Winter Schlittschuhlaufen, im Sommer Schwimmen.

Klasse IX. Klassenlehrer Professor Dr. Dürr.

Lehrbücher. Bibel nach Luthers Übersetzung in großem Druck.
 Dreher die kath. Glaubenslehre.
 Nibelungen und Kudrunlieder her. von Wönnich.
 Egelsbaaf Grundzüge der deutschen Literaturgeschichte.
 Tacitus.
 Horaz.
 Ciceros Reden.
 Nägelsbach Übungen des lat. Stils 2.
 Ellendt-Seyffert lateinische Grammatik.
 Lat.-deutsches und deutsch-lat. Lexikon.
 Homer.
 Plato Apologie und Krito.
 Demosthenes Staats-Reden.
 Koch griechische Schulgrammatik.
 Gaupp-Holzer-Niederer Themata zur griechischen Komposition.
 Griech.-deutsches und deutsch-griech. Lexikon.
 Plöb Syntax und Formenlehre der neufranz. Sprache.
 Plöb Übungen zur Erlernung der französl. Syntax.
 Französl.-deutsches und deutsch-franz. Lexikon, womöglich von Plöb.
 Hebräische Bibel.
 Gesenius Hebr. Grammatik.
 Hebr.-deutsches Lexikon.
 Zeittafeln 2c.
 Kiepert-Wolf histor. Schulatlas.
 Bardey Aufgabenammlung.
 Spieler Lehrbuch der ebenen Geometrie.
 Rambly Elementarmath. Teil 3 und 4.
 Logarithmen-Tafeln.
 Trappe Schulphysik.
 Regeln und Wörterverzeichnis für die deutsche Rechtschreibung 2c.

Sächer.	Lehrer.	Wochen- stunden.	Behandelt.
Religion (evang.)	Ableiter	2	Kirchengeschichte bis auf die Gegenwart.
„ (kath.)	j. Kl. VII	1	Wie in Klasse VII.
Deutsch	Lechler	2	Nibelungen nebst Übersicht der deutschen Litteratur bis 1624. Stilübungen, alle 4 Wochen ein Aufsatz an Stelle der lat. Hausarbeit. Übungen im Vortrag.

Sächer.	Lehrer.	Wochen- stunden.	B e h a n d e l t.
Latein	Dürr	8	Tac. Annal. I. II 5—24. 37—39. 53—59. 69—73. III 12—17. IV 40—45. XIV 1—11. 40—44. Germania. Cicero pro Milone bis § 91. Horaz Oden und Epoden. 6 Std. Stilübungen, Hebdomadar (alle 4 Wochen als Klassenarbeit), Nägelsbach 2, 31 ff. 2 Std.
Griechisch	Dürr, Pressel	6	Plato Apologie und Kriton. Demosth. olynth. Reden, Phil. 1 und 3. Altertümer. Stilübungen, alle 14 Tage eine schriftliche Übung als Klassen- oder Hausarbeit, Themata II 201 ff. 4 St. Dürr. Ilias 1—6. 9. 16. 2 St. Pressel.
Hebräisch (gem. mit Kl. X)	Ableiter	3	1 Sam. 1—10, 16. 13. 14. 27—31. 2 Sam. 1—10. 15—20. 22. Jez. 1—7. 9—12. 40—45. 51—53. Alle 14 Tage eine schriftliche Übersetzung ins Deutsche aus Psalmen und Joel nebst Diktaten.
Französisch	Planck	2	Montesquieu considérations etc. Plöb Übungen S. 130—152. Alle 14 Tage schriftliche Klassen- oder Hausarbeit.
Mathematik	Stoßmayer	4	Algebra. Barden XXV—XXIX. XXXI f. Schriftl. Arbeiten wie in VIIa. 2 Std. Geometrie. Spieler IX—XIII und Trigonometrie Rambly Teil 3. Schriftliche Arbeiten wie in VIIa. 2 Std.
Physik	—	2	Gesetze des Gleichgewichts und der Bewegung der festen, flüssigen und luftförmigen Körper.
Geographie	—	1	Mathematische.
Geschichte	Egelhaaf	2	Von 814—1648.
Zeichnen (sakult. mit VII b)	Eberhardt	2	S. VII a.
Turnen	Hohenaker	2	Schwierigere Übungen an den Geräten, Stockfechten. Fleuretfechten. Zeitweise im Winter Schlittschuhlaufen, im Sommer Schwimmen.

Klasse X. Klassenlehrer Professor Kösch.

Lehrbücher. Bibel nach Luthers Übersetzung in großem Druck.
 Dreher die kathol. Glaubenslehre.
 Egelhaaf Grundzüge der deutschen Literaturgeschichte.
 Tacitus.
 Horaz.
 Cicero Epistolae selectae von Dietrich.

- Lehrbücher.** Nägelsbach Übungen des lat. Stils 3.
 Ellendt-Seuffert lat. Grammatik.
 Lat.-deutsches und deutsch-lat. Lexikon.
 Homer.
 Plato Phaidon.
 Sophokles.
 Gaupp-Holzer-Niedher Themata 1c.
 Koch griech. Schulgrammatik.
 Griech.-deutsches und deutsch-griech. Lexikon.
 Plöb Syntax und Formenlehre 1c.
 Franz.-deutsches und deutsch-franz. Lexikon, womöglich von Plöb.
 Hebräische Bibel.
 Gesenius hebr. Grammatik.
 Hebr.-deutsches Lexikon.
 Zeittafeln 1c.
 Kiepert-Wolf histor. Schulatlas.
 Logarithm. Tafeln.
 Trappe Schulphysik.
 Kambly Stereometrie.
 Regeln und Wörterverzeichnis für die deutsche Rechtschreibung 1c

Fächer.	Lehrer.	Wochen- stunden.	Behandelt.
Religion (ev.)	Ableiter	2	Kirchengeschichte bis auf die Gegenwart.
„ (kath.)	J. Kl. VII	1	Wie in Klasse VII.
Deutsch	Egelhaaf	2	Lessings Laokoon, Goethes Iphigenie, Schillers Glocke, Spaziergang 1c. nebst Übersicht der Literaturgeschichte von 1624—1870. Stilübungen, alle 4 Wochen ein Aufsatz an Stelle der lat. Hausarbeit. Übungen im Vortrag.
Latein	Rösch	8	Tac. Agricola und Annal. IV, 1—15, Cic. Verr. IV mit Auswahl. Cic. Epist. von Diehsch II in Auswahl. Horat. Sat. I. II. Epist. I in Auswahl, II, 1. 6 Std. Stilübungen, Hebdomadax (alle 4 Wochen als Klassenarbeit), Nägelsbach. 2 Std.
Griechisch	Rösch, Pressel	6	Plato Phaidon. Thucyd. I und II in Auswahl. Stilübungen, alle 14 Tage schriftliche Klassen- oder Hausarbeit, Themata III. 4 Std. Privatim Euripides Medea. Rösch. Ilias 16. 22. Antigone. 2 Std. Pressel.

Sächer.	Lehrer.	Wochen- stunden.	Behandelt.
Hebräisch (gem. mit Kl. IX)	Ableiter	3	Wie in Klasse IX.
Französisch	Rösch	2	Corneille Cinna, Ponsard l'honneur et l'argent. Stilübungen, alle 14 Tage schriftliche Klassen- oder Hausarbeit, Extemporalien zur Repetition der Syntax.
Mathematik	Stoßmayer	3	Stereometrie Kambly Teil 4. Algebra, Geometrie und Trigonometrie wiederholt und erweitert. Schriftliche Arbeiten wie in VII.
Physik	—	2	Optik. Magnetismus. Elektrizität. Wärme.
Geschichte	Egelhaaf	2	Neue Zeit von 1648—1871.
Philosophie	Lechler	2	Logik und Psychologie.
Zeichnen (sakult. mit VII b)	Eberhardt	2	S. VII a.
Turnen	Hohenaker	2	Wie in Klasse IX.

B. Realistische Klassen.

Klasse IVb. Klassenlehrer Oberpräzeptor Klemm.

Lehrbücher. Plöb Elementargrammatik der franz. Sprache.

Sonst, abgesehen von den griechischen Lehrbüchern, wie in IV a.

Sächer.	Lehrer.	Wochen- stunden.	Behandelt.
Religion	Klassenlehrer	2	Wie in IVa.
Deutsch	—	2	" " "
Latein	—	10	Im wesentlichen wie in IVa.
Französisch	—	5	Plöb Lekt. 1—105 nebst den zusammenhängenden Stücken. Wöchentlich Prologo oder Hebdomadax.
Geographie und Geschichte	—	3	Wie in IVa.
Rechnen	—	4	Alle 8 Tage schriftliche Klassen- oder Hausarbeit. Sonst wie in IVa.
Zeichnen	Lampe	2	Ornamente nach Deschner und Herdtle in verkleinertem Maßstab.
Schönschreiben	Breitling	1	S. IVa.
Singen (gem. mit IVa)	Eisenmann	1	S. IVa.
Turnen	Hohenaker Tott	winters 2 sommers 3	S. IVa.

Klasse Vb. Klassenlehrer Professor Reuchlin.

Lehrbücher. Plöy Schulgrammatik der französischen Sprache, neueste Auflage.
 Plöy französische Chrestomathie, neueste Auflage.
 Deutsch-franz. und franz.-deutsches Wörterbuch, womöglich von Plöy.
 Sonst, abgesehen von den griechischen Lehrbüchern, wie in Kl. Va.

Sächer.	Lehrer.	Wochen- stunden.	Behandelt.
Religion	Pfleiderer, später Schieber	2	Wie in Va.
Deutsch	Klassenlehrer, später Epich	2	Wie in Va.
Latein	Klassenlehrer	winters 9 sommers 11	Caes. b. g. I. und II. Sonst im wesentlichen wie in Va.
Französisch	—	5	Plöy Schulgrammatik Lekt. 1—28. Plöy Chrest. S. 1—34. Wöchentlich Prologo oder Hebdomadax.
Rechnen	Schöll	4	Alle 8 Tage schriftliche Klassen- oder Hausarbeit, sonst wie in Va.
Naturgeschichte	Epich	winters 2	Zoologie.
Geographie und Geschichte	Rümelin	3	Wie in Va.
Zeichnen	Lampe	2	S. IVb.
Schönschreiben	Breitling	1	Wie in IVa.
Singen (mit Va u. VIa u. b gemeinf.)	Eisenmann	1	Wie in VIa.
Turnen	Hohenaker	winters 2 sommers 3	Wie in Va.

Klasse VIb. Klassenlehrer Professor Rümelin.

Lehrbücher. Jordan Livius.
 Haug-Rösch Übungsbuch zum Übersetzen aus dem Deutschen ins Lateinische. Abt. I.
 Plöy Schulgrammatik der französischen Sprache.
 Spicker Lehrbuch der ebenen Geometrie.
 De Vary Botanik.
 Deutsch-franz. und franz.-deutsches Wörterbuch, womöglich von Plöy.
 Sonst, abgesehen von den griechischen Lehrbüchern, wie in VIa.

Sächer.	Lehrer.	Wochen- stunden.	Behandelt.
Religion	Klassenlehrer	2	Wie in VIa.
Deutsch	—	2	" " "
Latein	—	10	Im wesentlichen wie in VIa.
Französisch	Reuchlin	4	Plöy Schulgrammatik Lekt. 29—50. Wöchentlich Pro- logo oder Hebdomadax. Plöy Chrestomathie S. 37—61. 197 ff.

Sächer.	Lehrer.	Wochen- stunden.	Behandelt.
Rechnen	Rümelin	3	Im wesentlichen wie in VI a.
Geometrie und geom. Zeichnen	Lang	3	Spieker Kurs I. Wöchentlich eine schriftliche Klassen- oder Hausarbeit.
Naturgeschichte	Gösch	sommers 2	Botanik mit Exkursionen.
Geographie und Geschichte	Rümelin	3	Wie in VI a.
Zeichnen	Eberhardt	2	Freihandzeichnen. Ornamente, Köpfe.
Singen (gem. mit VI a, Va u. b)	Eisenmann	1	Wie in VI a.
Turnen (gem. mit VI a)	Hohenaker	winters 2 sommers 3	Wie in VI a.

Klasse VIIb. Klassenlehrer Professor Hartmann.

- Lehrbücher.** Bibel nach Luthers Übersetzung in großem Druck.
 Dreher kathol. Glaubenslehre.
 Livius.
 Vergil.
 Ellendt-Seyffert lat. Grammatik.
 Lat.-deutsches und deutsch-lat. Lexikon.
 Plöy franz. Chrestomathie.
 Plöy Schulgrammatik der franz. Sprache.
 Plöy Übungen.
 Franz.-deutsches und deutsch-franz. Lexikon, womöglich von Plöy.
 Schmitz englisches Elementarbuch.
 Zeittafeln für den Unterricht in der Geschichte etc.
 Regeln und Wörterverzeichnis für die deutsche Rechtschreibung etc.
 Bardey method. geordnete Aufgabenammlung.
 Spieker Lehrbuch der ebenen Geometrie.
 Plöy Lehrbuch der vergleichenden Erdbeschreibung.
 Richtenstern- und Lange Schulatlas
 Kiepert-Wolf histor. Schulatlas.
 G. Weber die Weltgeschichte in übersichtlicher Darstellung.

Sächer.	Lehrer.	Wochen- stunden.	Behandelt.
Religion	Klassenlehrer	2	Einleitung ins N. u. N. T.
Deutsch	—	2	Epos, Lyrik, Drama. Hermann und Dorothea, Balladen von Schiller, Gedichte von Uhland, Herzog Ernst und Wilhelm Tell. Stilübungen, alle 4 Wochen ein Aufsatz an Stelle der lat. Hausarbeit. Übungen im Vortrag.
Latein	Hartmann, Pressel	7	Liv. I. 3 Std. Hebdomadur (alle 4 Wochen als Klassen- arbeit), Extemporalien. 2 Std. Hartmann. Verg. Aen. I. II in Auswahl mit metr. Übungen. 2 Std. Pressel.

Sächer.	Lehrer.	Wochen- stunden.	Behandelt.
Französisch	Klassenlehrer	4	Plöz franz. Chrest. Sekt. IV—VI. 2 Std. Plöz Grammatik Schluß, Plöz Übungen, S. 1—12. 18—22. Wöchentlich eine Haus- oder Klassenarbeit. 2 Std.
Englisch	—	3	Schmitz S. 1 bis Schluß. Schriftliche Wochenarbeiten.
Geschichte	Pland	2	Oriental., griech. und römische (bis zum 1. pun. Krieg).
Mathematik	Lang	8	Allgemeine Arithmetik bis zur Lehre von den Wurzeln, Gleichungen vom 1. Grad mit ein und mehreren Un- bekannten in benannten und unbenannten Zahlen. Wöchentlich schriftl. Klassen- oder Hausarbeit. 4 Std. Geometrie. Wiederholung der Aufgabe von Klasse VI b. Spieker Kurs II, Abschnitt V—VIII. Wöchentlich schriftliche Klassen- oder Hausarbeit. 4 Std.
Geom. Zeichnen	Stahl	2	
Geographie	Lang	2	Plöz S. 1—95. 315—349. 117 ff.
Zeichnen (gem. m. d. human. Kl. d. D. G.)	Eberhardt	2	S. VII a.
Turnen	Hohenaker	2	Wie in VII a.

Klasse VIII b

wird teils mit Kl. VII b des Gymnasiums teils mit Kl. VIII b der Realschule unterrichtet.

Schüler.

Die Schülerzahl beider Anstalten, des Gymnasiums und der Elementarschule, betrug zu Anfang des Schuljahres 775. Im Laufe des Jahres traten weiter ein 34, wodurch sich die Gesamtzahl auf 809 erhöhte. Da aber 66 ausschieden, so verblieben am Schluß noch 743 (gegen 752 im Vorjahr).

Von den 809 Schülern gehörten an:

- dem Obergymnasium 165 (X 25, IX 30, VIIa 29, VIIb 4, VIIa 40, VIIb 37),
- dem Mittulgymnasium 200 (VIa 27, VIb 29, Va 32, Vb 33, IVa 35, IVb 44),
- dem Untergymnasium 245 (IIIa 43, IIIb 41, IIa 40, IIb 38, Ia 41, Ib 42),
- der Elementarschule 199 (IIa 39, IIb 33, IIc 36, Ia 51, Ib 40).

Darunter 663 Evangelische, 59 Katholiken, 81 Israeliten, 6 Methodisten.

Von der Gesamtzahl gehörten der Stadt Heilbronn an 612, die Zahl der Auswärtigen betrug 197, darunter 50 Ambulanten und 147 Schüler, welche in Heilbronn Kost und Wohnung hatten.

Unter den Auswärtigen waren 53 Nichtwürttemberger, unter diesen 28 Badener.

Es starben in zartem Alter zwei brave Schüler, den 10. November 1883 Erich Tjeherning,

Sohn des Kaufmanns Eugen Tscherning von hier, und den 15. Juli 1884 Max Kerler, Sohn des Rechtsanwalts Kerler von hier.

Das katholische Landexamen bestand der Schüler der Klasse VIa Wilh. Meffert.

Zu der Herbstabiturientenprüfung meldeten sich 25 Schüler, darunter 2, welche von auswärts dem Gymnasium zugewiesen wurden.

Folgende bestanden die Prüfung:

Cavallo, Wilhelm,	Sohn des †	Fabrikanten in Wildbad.
Förg, Gotthilf,	" "	Konditors in Ludwigsburg.
Gundermann, Wilhelm,	" "	Fabrikdirektors in Gutshdorf in Schlesien.
Kaß, Friedrich,	" "	† Holzhändlers in Gernsbach.
Levi, Joseph,	" "	Lederhändlers in Freudenthal.
Mader, Wilhelm,	" "	Pfarrers in Rizza.
Müller, Johannes,	" "	† Fabrikanten in Öthlingen.
Östler, Franz,	" "	Kaufmanns in Heilbronn.
Reichard, Paul,	" "	Kaufmanns in Straßburg.
Renner, Theodor,	" "	Kaufmanns in Heilbronn.
Riecke, Victor,	" "	Privatmanns in Wimpfen.
Schall, Wilhelm,	" "	† Notars in Dürrenz.
Graf v. Scheler, Georg	" "	Majors in Schwäbisch-Gmünd.
Schnepf, Robert,	" "	† Kunstmühlebesizers in Neuenbürg.
Schulz, Eugen,	" "	Apothekers in Kochendorf.
Seiß, Otto,	" "	Hauptlehrers in Berwangen (Baden).
Speidel, Karl,	" "	Landgerichtspräsidenten in Heilbronn.
Welfer, Emil,	" "	Kaufmanns in Eberbach a. N.

Schulgeld.

Das Schulgeld ist je am 15. Oktober, 15. Januar, 15. April, 15. Juli in einem mit dem vollständigen Namen und der Klasse des Schülers bezeichneten versiegelten Papier dem Famulus zu übergeben. Dasselbe beträgt:

	zusammen	am 15. Oktober	an den 3 übrigen Terminen
in der 10. Klasse	70 M 80 S . . .	19 M 20 S . . .	17 M 20 S
" " 9. "	66 M 80 S . . .	18 M 20 S . . .	16 M 20 S
" " 8. "	62 M 80 S . . .	17 M 20 S . . .	15 M 20 S
" " 7. "	58 M 80 S . . .	16 M 20 S . . .	14 M 20 S
" " 6. "	54 M — S . . .	14 M 40 S . . .	13 M 20 S
" " 5. "	50 M — S . . .	13 M 40 S . . .	12 M 20 S
" " 4. "	46 M — S . . .	12 M 40 S . . .	11 M 20 S
" " 3. "	42 M — S . . .	11 M 40 S . . .	10 M 20 S
" " 2. "	38 M — S . . .	10 M 40 S . . .	9 M 20 S
" " 1. "	34 M — S . . .	9 M 40 S . . .	8 M 20 S
i. d. Elementarkl.	26 M — S . . .	7 M 40 S . . .	6 M 20 S

Für Hospites und Schüler, welche erst im Lauf des Schuljahrs eintreten, gelten besondere Bestimmungen.

Pensionat.

Das K. Pensionat ist eine unter der Oberaufsicht des K. Gymnasial-Rektorats und der K. Kultministerial-Abteilung für Gelehrten- und Realschulen stehende Staats-Erziehungsanstalt, bestimmt zur Aufnahme solcher Knaben und Jünglinge, welche das Gymnasium oder die Realanstalt zu Heilbronn besuchen.

Inländer und Ausländer werden angenommen.

Vorstand ist derzeit Professor Dr. Ableiter. Die unmittelbare Aufsicht über die Zöglinge führen 3 Repetenten, gegenwärtig Plank und Müller, Kandidaten des höheren realistischen Lehramts, und Dr. Seybold, Kandidat des philologischen Lehramts.

Der Anstaltsarzt ist Dr. Butterfack.

Zahl der öffentlichen Zöglinge im letzten Schuljahr im Winter 37, im Sommer 41, Nichtwürttemberger im Ganzen im Winter 13, im Sommer 12.

Pensionspreise für die öffentlichen Zöglinge:

1. Nichtwürttemberger 590 *M.* jährlich;
2. Württemberger a) unter 14 Jahren 510 *M.*, b) über 14 Jahren 550 *M.*

Würdigen Jünglingen, welche zum Zwecke der Vorbereitung für die Hochschule ein Gymnasium besuchen sollen und die hiefür nötigen Mittel nicht besitzen, kann der Besuch des hiesigen Karls-Gymnasiums dadurch ermöglicht werden, daß ihnen ein ihren Verhältnissen entsprechendes Stipendium für die Aufnahme in das K. Pensionat gewährt wird. Württemberger evangelischen Bekenntnisses werden in erster Linie berücksichtigt.

Kostreicherin Frä. Rosalie Endriß.

Hausmeister Gottlieb Neustle.

Geschenke.

- | | |
|---|---|
| Dr. Otto
Freiherr von Wöllwarth
in Hohenroden
Stadtpfarrer Demmler
Ad. Feyerabend | für die Lutherfeier 40 <i>M.</i>
für die Lutherfeier 50 <i>M.</i>
Dr. Luthers Hauspredigt in Lichtdruck nach J. Grünenwald.
Venusköpfchen (Atropolis) in Elfenbeinmasse und 2 Tanagrafiguren in
Thon. |
| Dr. Otto | Universae phraseologiae latinae lexicon congestum a patre Franc.
Wagner, societatis Jesu sacerdote. Syrnaviae a. 1750.
Lexicon graeco-latinum in nov. testamentum autore Georg. Pasore.
ed. VII. Herbornae Nassoviorum 1663. |
| Buchhändler
Albert Scheurle
Kaufmann
Gust. Friedr. Drauß | 12 große Pakete Zeichenvorlagen.
Band 1—40 der Jahreshefte des Vereins für vaterländische Naturkunde
in Württemberg Stuttgart, Ebner und Seubert = G. Schweizerbart,
1845—84, zur Erinnerung an die 40. Jahresversammlung des
Vereins im Festsaale des Neuen Carolinums zu Heilbronn. |
| Dr. Eduard Elben
in Stuttgart
L. Hentges
N. N.
Heilbronner Handels-
Verein | für Spiele in das Pensionat 20 <i>M.</i>
auf den Tisch der Pensionäre 5 <i>M.</i>
zu Stipendien für Pensionäre 600 <i>M.</i>
zu Prämien für gute Handschrift und saubere Führung der Bücher und Hefte
50 <i>M.</i> |
| Hilfsbibelverein Heil-
bronn Agent Th. Gaiser | 30 Exemplare von Dr. Martin Luther und die deutsche Bibel von Th. Schott
Stuttgart 1883. |

Die Schlußhandlung

findet Dienstag den 16. September, vormittags 10 Uhr, in der Turnhalle statt.

Es sollen folgende Schüler Proben im Vortrag ablegen: Joh. Mieg, Herm. Fuchs, Sally Kirchheimer, Adolf Schwarz, Stephan Feyerabend, Gustav Binder, Hermann Huber, Hermann Scriba, Friedr. Sigel, Julius Rosenthaler, Martin Bowinkel, Erwin Fuchs, Otto Schopf, Herm. Strauß, Emil Albert, Karl Schweizer, Adolf v. Marchtaler, Heim. Breitling, Sigmund Gumbel, Max Prager, Alb. Schmid, Alfred Baun, Rich. Pfeleiderer, Otto Stierle, Wilh. Schaufser, Otto Kieß, Friedr. Smelin, Georg v. Ferrer, Felix Feiter. Die Abschiedsrede wird halten: Friedrich Kay.

Ein von Prof. Veckler eingeübter freiwilliger Chor, bestehend aus den Schülern Wilhelm Cavallo, Philipp Käß, Friedrich Kay, Wilhelm Mader, Johannes Müller, Franz Öchsler, Karl Pfuderer, Paul Reichard, Wilhelm Schall, Otto Seiß, Wilhelm Stockmayer, Emil Welker, Karl Baldenhofer, Friedrich Bek, Richard Egebold, Gustav Lang, Johannes Mieg, Hermann Müller, Friedrich Schmidt, Albert Schwenk, Wilhelm Uhlend, Friedrich Willinger, Herman Walder, Karl Wild, Friedrich Wrede, Friedrich Arnold, Hermann Fuchs, Rudolf Kern, Ludwig v. Langsdorff, Max Wolf, Georg v. Ferrer, Karl Mayer, Max Mirabeau, Karl Schweizer, Julius Wolf, Martin Fische, wird einige Gesänge vortragen.

Hierauf Verteilung der Preise, Austeilung der wissenschaftlichen Befähigungszeugnisse für den einjährig-freiwilligen Militärdienst, Einhändigung der Reisezeugnisse.

Zur Teilnahme an dieser Feierlichkeit werden im Namen der Lehrerkollegien die Staats- und Stadt-Behörden, die Eltern und Erzieher unserer Schüler, sowie alle Freunde der Schule ergebenst eingeladen.

Die Herbstferien beginnen Mittwoch den 17. September und dauern bis Samstag den 11. Oktober.

Das neue Schuljahr beginnt Montag den 13. Oktober mit der Prüfung der neuangemeldeten Schüler.

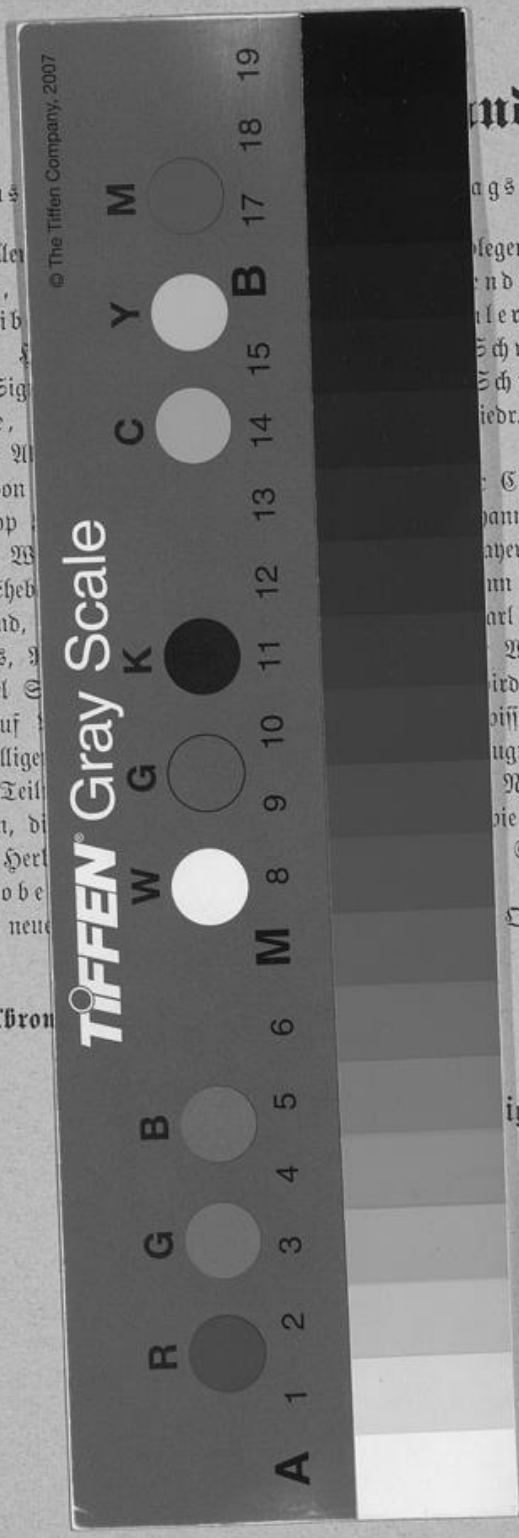
Seilbrunn, den 11. September 1884.

Königl. Rektorat des Gymnasiums.

Dr. Pressel.

findet Dienst
 Es sollen
 Kirchheimer,
 Hermann Scrib
 Otto Schopf,
 Breitling, Sig
 Otto Stierle,
 Teiter. Die M
 Ein von
 Cavallo, Philipp
 Paul Reichard, W
 Bez, Richard Gheb
 Wilhelm Uhlend,
 Hermann Fuchs, I
 Mirabeau, Karl S
 Hierauf
 einjährig-freiwillige
 Zur Teil
 Stadt-Behörden, di
 Die Hert
 den 11. Oktobe
 Das neue
 deten Schüler.

Seifbron



Andlung

ags 10 Uhr, in der Turnhalle statt.
 legen: Joh. Mieg, Herm. Fuchs, Sally
 end, Gustav Binder, Hermann Huber,
 aler, Martin Bowinkel, Erwin Fuchs,
 Schweizer, Adolf v. Marchtaler, Heim.
 Schmid, Alfred Baun, Rich. Pfeleiderer,
 iedr. Smelin, Georg v. Ferrier, Felix
 e Chor, bestehend aus den Schülern Wilhelm
 Johannes Müller, Franz Öchsler, Karl Pfuderer,
 aher, Emil Welter, Karl Waldenhofer, Friedrich
 um Müller, Friedrich Schmidt, Albert Schwenk,
 arl Wild, Friedrich Wrede, Friedrich Arnold,
 Wolf, Georg v. Ferrier, Karl Mayer, Max
 ird einige Gefänge vortragen.
 Wissenschaftlichen Befähigungszugnisse für den
 ugnisse.
 Namen der Lehrerkollegien die Staats- und
 die alle Freunde der Schule ergebenst eingeladen.
 September und dauern bis Samstag
 Oktober mit der Prüfung der neuangemel-

igl. Rektorat des Gymnasiums.
 Dr. Pressel.

Handwritten text, possibly a title or page number, centered on the page.